

Produktinformation**BC-Strip 3800**

BC-Strip 3800

ist ein Produkt zur Entfernung von fast allen Beschichtungssystemen (Ausnahme Polyesterpulver) von allen Grundmaterialien. Ausgenommen Zink und Magnesiumteile diese müssen vorab getestet werden. Im Tauch und Spritzverfahren einsetzbar.

Technische Daten:

Ansatzmenge 100%:
35% BC-Strip 3800-komp1
65% BC-Strip 3800-komp2

Dichte:

1,1 g / ml

Behandlungsdauer:

ist stark von der Schichtstärke und Art der Beschichtung abhängig und kann von 15 min bis 24 Std. reichen.

Arbeitstemperatur:

40-70°C

Lieferform:

flüssig, 200kg Fass oder 1000kg IBC

Die Wirkungsweise des Produktes wird stark durch die Lackschichtstärke der Ware beeinflusst. Daher können im Einzelfall die optimalen Betriebsparameter auch außerhalb der angegebenen Standardbereiche liegen.

Arbeitsweise:

Beachten Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsvorkehrungen. Die Einstufungen nach den gesetzlichen Vorschriften bei Transport, Lagerung und Handhabung des Produktes sowie weitere produktspezifische Hinweise entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt. Badlösungen, Spülwasser und Konzentrate sind vor dem Einleiten in die Kanalisation nach den entsprechenden Vorschriften zu behandeln.

BC-Strip 3800

Die Temperatur der Entlackung sollte bei 40 – 70 °C gehalten werden.

Entsprechende Regeleinrichtungen sind vorzusehen. Die zu entlackenden Teile werden in trockenem Zustand in das Bad eingehängt. Durch periodische Hub- und Senkbewegungen kann der Entlackungsvorgang beschleunigt werden.

Nach erfolgreicher Entfernung der Lackschicht wird das Material aus dem Bad entfernt und man lässt gut abtropfen (auf schöpfende Teile achten). Nicht entfernte Lackreste können gegebenenfalls durch Verlängerung der Kontaktzeit beseitigt werden. Das gut abgetropfte Material wird anschließend mit Wasser gespült. Die Spülwirkung der entlackten Metallteile kann durch Besprühen mit erhöhtem Wasserdruck wirksam verbessert werden. Das Spülwasser muss anschließend der Abwasseranlage zugeführt werden.

Behältermaterial:

Die Behälter müssen aus Edelstahl oder Polypropylen gefertigt sein.

Konstanthaltung:

Ausgeschlepptes Volumen wird durch Neuware ersetzt. Bei trotzdem nachlassender Entlackungsleistung wird dem Bad ca. 5% Wasser zugesetzt. Die Badentschlammung kann durch Absetzen lassen der Lackreste und Weiterverwendung der Flüssigphase geschehen oder durch Verwendung einer geeigneten Kammerfilterpresse, die das Bad kontinuierlich entschlammt. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung eines Beutelfiltersystems. Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die entsprechenden Informationen zur Verfügung.